



AFRIKA: SÜDAFRIKA

MOSAMBIK/SÜDAFRIKA - SAFARI BEI DEN BIG FIVE UND PALMENSTRÄNDE (20 TAGE ENTDECKERREISE UND ERHOLUNG)

- > "Big Five" im Krüger Nationalpark und Greater Krüger Park
- > Übernachtung in traditionellen Hütten in Swaziland
- > Zu Fuß im Königlichen Nationalpark Hlane, Swaziland
- > Quirliges Maputo, bunter Markt von Bilene
- > Geschützte Barra & Tofo-Bucht mit langen Sandstränden
- > Beobachtung von Wasserschildkröten
- > Ruhiges Reisetempo, häufig mit zwei Übernachtungen an einem Ort
- > Erkunden Sie Mosambik, Swaziland und Südafrika mit TRAVEL TO LIFE

Das quirlige Leben Mosambiks mit seinen unterschiedlichen Kulturen, das traditionelle Königreich Swasiland und auf Safari in Südafrika: diese Entdeckerreise ist auch für erfahrene Fernreisende voller Geheimnisse und Überraschungen. Herrliche weite Strände in Mosambik laden zum Entspannen ein.

Die Nationalparks Limpopo und Krüger, sowie der Greater Kruger Park locken mit ihren „Big Five“. Im Greater Krugerpark haben wir manchmal die Möglichkeit, früh morgens mit einem Ranger auf eine Fußpirsch zu gehen.

In traditionellen Rundhütten übernachten wir in Swasilands ältestem Nationalpark Mlilwane und unternehmen eine Wanderung durch die sanften Hügel. Auch in einem Teil des königlichen Nationalpark Hlane per Fahrrad oder zu Fuß die Natur zu entdecken.

Die bunte Kultur Mosambiks entlang der Küste des Indischen Ozeans von Maputo bis nach Barra Inhambane, welche durch afrikanische, arabische und portugiesische Einflüsse geprägt ist, ermöglicht uns Einblicke in ein bisher wenig von europäischen Reisenden besuchtes Land.

Das Programm mit „Bush & Beach“ eignet sich für Reisende, die gerne Einblicke in die Tierwelt, Eindrücke traditioneller und moderner Kultur im Osten Südafrikas und im Süden Mosambiks erleben möchten. Zudem bleibt genügend Zeit, an herrlich weiten einsamen Stränden zu entspannen und genießen.



REISEDETAILS

1. - 20. Reisetag: Der Reiseverlauf

Legende: Ü= Übernachtung; F= Frühstück; M= Mittagessen; A= Abendessen

In Klammern: gefahrene Kilometer und ungefähre reine Fahrtzeit

1.-2. Tag: Anreise. Flug nach Johannesburg (Nachtflug), Ankunft morgens am Tag 2. Abholung vom Flughafen. Auch wenn wir etwas müde ankommen, werden wir nach einem stärkenden Frühstück gen Osten aufbrechen und die Stadt hinter uns lassen. Gegen frühen Nachmittag erreichen wir unsere Herberge.
Ü: Herberge; (A)

3.-6. Tag: Nach Mlilwane Naturschutzgebiet in Swaziland (300 km, +/-4.5 Std.) - Hlane Royal Nationalpark, Swaziland (95km, +/- 2 Std.). Unser erstes Ziel ist Mlilwane, Swazilands ältestes Naturschutzgebiet. Wenn wir rechtzeitig im Camp sind, können wir in der Abendsonne einen ersten Spaziergang durch den Naturschutzpark unternehmen. Häufig zeigen die Einheimischen, mit viel Begeisterung für ihre Kultur, nach dem Abendessen traditionelle Tänze und Gesänge. Übernachtet wird in Rundhütten aus Gras, die jedoch den Luxus eines eigenen Badezimmers bieten.
Den zweiten Tag in Swaziland nutzen wir für eine Wanderung auf der Suche nach Gazellen, Antilopen und Zebras, denen man bis auf wenige Schritte nahe kommt.

Am nächsten Tag wechseln wir unseren Standort und fahren weiter Richtung Hlane Royal Nationalpark, einem 30.000 Hektar großen Schutzgebiet und Heimat für Löwen, Elefanten, dem Breitmaulnashorn und verschiedener Vogelarten. Das Großwild lebt im Park in einem abgezaunten Gebiet. Die nächsten Tage verbringen wir damit, teilweise aus nächster Nähe diese Tiere zu beobachten. Je nachdem, ob wir direkt in diesem Park oder im benachbarten Mbaluzi Game Resort unser Camp aufschlagen, haben wir die Möglichkeit auch zu Fuß oder per Fahrrad (fakultativ) einen der Parks zu erkunden.
Ü: 4x Übernachtung in Swaziland, davon eine in traditionellen Hütten; (4xF/4xM/2xA)

7. Tag: Weiterfahrt nach Maputo, Mosambik (120 km, +/- 3 Std). Wir fahren über die Landesgrenze und erreichen um die Mittagszeit Mosambiks Hauptstadt Maputo. Am Nachmittag wartet die Innenstadt auf einen kurzen Besuch von uns. Ein gemütlicher Bummel auf der Promenade zum Fährhafen und die Besichtigung des von Gustave Eiffel erbauten Bahnhofs bieten sich an. Maputo ist für seine Latino Kultur mit Straßencafés, Musik und geschäftigen Märkten berühmt. Beim Abendessen haben wir Gelegenheit, in einem Restaurant das lokale „Peri-Peri“, eine scharfe Soße, zu probieren (auf eigene Kosten).
Ü: Hotel; (F/M)

8. - 9. Tag: Maputo – Bilene (200 km, +/-3.5 Std.). Herrlich liegt unsere Lodge in Bilene. Es locken entspannte Tage mit ausgiebigem Frühstück, Bademöglichkeit und der Gelegenheit, Meeresschildkröten bei einem Bootsausflug zu beobachten (ca. September bis Februar).

Ü: 2 x Lodge; (je 2x F/M/A)

10. - 12. Tag: Bilene - Barra & Tofo Inhambane (350 km, +/-6 Std.). Wir fahren weiter in Richtung Norden entlang des Indischen Ozeans. Unser Ziel am Abend ist die geschützte Bucht von Barra und Tofo mit ihrem weißen Sandstrand. Die Strände des Indischen Ozeans mit ihren leuchtenden Farben und der entspannten Lebensweise der Bevölkerung sind ein einziger Genuss. Wir übernachten in einfachen Cottages direkt oberhalb des Strandes. Die reichhaltige Unterwasserwelt vor der Küste bietet sich hervorragend zum Schnorcheln und Tauchen an. Weitere fakultative Ausflüge während des Aufenthalts sind möglich. Auch ein Ausflug in den kleinen Ort Inhambane mit seinem quirligen Fährhafen, dem bunten Markt und der alten Kirche lohnt sich.

Ü: 3 x Jeffs Palmresort; (F/M)

13. Tag: Weiterfahrt Xai-Xai (250 km, +/- 3,5 Std.). Nun werden wir uns auf den Weg in Richtung Krüger Nationalpark machen. Die Strecke ist recht weit und wir unterbrechen die Fahrt in Xai Xai. Am Nachmittag werden wir Zeit haben, um am Strand spazieren zu gehen und ein letztes Mal das Meer zu genießen. Vielleicht sind hunderte von Krabben da, die sich von den Wellen überspülen lassen. Oder die Affen klettern durch das Buschwerk.

Ü: Lodge; (F/M/A)

14. Tag: Krüger Nationalpark, 400 km / +/- 8 Std.). Im Westen von Mosambik durchqueren wir den Limpopo Transfrontier-Park bevor es wieder über die Grenze geht. Der Park ist noch im Aufbau und die Tierdichte bei Weitem nicht so hoch wie die im Krügerpark. Doch sobald Südafrika erreicht ist, beginnt der Game Drive, und man kann Elefanten, Flusspferde, Affen und die allgegenwärtigen Impalas beobachten. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren Lagerplatz oberhalb eines Flußtals. Nach dem Abendessen an der Feuerstelle bietet sich ein Spaziergang durch die Nacht an, um mit etwas Glück Bushbabys zu entdecken.

Ü: im festen Zeltcamp mit Gemeinschaftsbad; (F/A)

15. Tag: Traditionelle Salzgewinnung, Baleni (100km / 4 Std.). Nach einer morgendlichen Pirschfahrt im Krüger Nationalpark geht es weiter nach Baleni. Hier erfahren wir viel über die traditionelle Lebensweise eines Chiefs und seiner Familie. Wir wandern durch den Bush, lernen etwas über die Pflanzenwelt und ihre vielseitige Verwendung kennen und kommen zu einem Highlight der Reise: die Gewinnung von Salz aus getrocknetem Flussschlamm. Mit viel Begeisterung für ihr Handwerk zeigen uns die Frauen ihre mühevollen Arbeit vom Abkratzen der Erde, über die Filterung, dem Einkochen bis hin zum fertigen Salz. Abends gibt es Buschküche unter freiem Himmel am Lagerfeuer.

Ü: im einfachen Camp mit Rundhütten; (F/M/A)

16. - 17. Tag: Safari im Großen Krüger Wildtierpark (180 km, +/- 3,5 Std.). Heute machen wir uns auf den Weg zu einem privaten Bushcamp an der Grenze zum Krüger Nationalpark. Der erweiterte Krügerpark

schließt direkt an den Krügerpark an und die Wildtiere bewegen sich frei in beiden Gebieten, es gibt keine Abgrenzung durch Zäune. Weitere Tierbeobachtungen zu Fuß oder in offenen Fahrzeugen erwarten uns. Die Chancen hier die „Big Five“ zu sehen, stehen gut. Direkt vor den Zelten grasen Nyalas und Affen turnen in den Bäumen.

Ü: 2x im Zeltcamp mit eigenen, einfachen sanitären Anlagen pro Zelt, ohne Elektrizität; (je 2x F/M/A)

18. Tag: Rückfahrt über die Panoramerooute nach Johannesburg (450km, +/-8 Std.). Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Johannesburg. Die Fahrt führt uns durch die Berge, wo eventuell ein Stopp bei den „Three Rondavels“, bei einem Aussichtspunkt oder einem Wasserfall möglich ist. In Johannesburg werden wir am späten Nachmittag ankommen und ein gemeinsames Abendessen genießen.

Ü: Lodge; (F/A)

19.-20. Tag Rückreise. Morgens besteht noch die Möglichkeit, Soweto zu besuchen. Wir besichtigen das Haus von Nelson Mandela, das Denkmal von Hector Pietersen und die Vilakazi Straße, die berühmteste Straße Südafrikas. Am Nachmittag des Tag 19 geht es zum Flughafen. Nachtflug mit Ankunft am **Tag 20.**

(F)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.04.2013	25.04.2013	X	3.190 €
07.09.2013	26.09.2013	X	3.190 €
19.04.2014	08.05.2014	X	3.490 €
12.07.2014	31.07.2014	X	3.650 €
04.10.2014	23.10.2014	X	3.490 €
07.03.2015	26.03.2015	X	3.350 €
11.07.2015	30.07.2015	X	3.350 €
Flugaufschlag Hochsaison 200,- €			
03.10.2015	22.10.2015	X	3.350 €
24.01.2016	12.02.2016	X	3.350 €
07.03.2016	26.03.2016	X	3.350 €
11.07.2016	30.07.2016	X	3.490 €
03.10.2016	22.10.2016	X	3.350 €
14.11.2016	03.12.2016	X	3.350 €
16.04.2017	05.05.2017	X	3.390 €
09.07.2017	28.07.2017	X	3.490 €
10.09.2017	29.09.2017	X	3.390 €
22.10.2017	10.11.2017	X	3.390 €
15.04.2018	04.05.2018	X	3.590 €
08.07.2018	27.07.2018	X	3.690 €
09.09.2018	28.09.2018	X	3.590 €
21.10.2018	09.11.2018	X	3.590 €
07.07.2019	26.07.2019	✓	3.790 €
08.09.2019	27.09.2019	✓	3.690 €
20.10.2019	08.11.2019	✓	3.690 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug (Economy) Frankfurt – Johannesburg und zurück, andere Abflughäfen auch Schweiz, Österreich mögl., ggf. Aufpreis
- > 17 Übern. im Doppelzimmer/Doppelzelt: 8 x landestypische Hotels/Lodges, 3 x Cottages am Strand, 2 x traditionelle Hütten im Swaziland, 3 x feste Zeltcamps, 1 x Hütten im Bushcamp. Teilweise mit gemeinschaftlich sanitären Anlagen
- > 17 x Frühstück, 14 x Mittag, 11 x Abendessen
- > Rundreise im Toyota Landcruiser oder Busch-MS-Sprinter inkl. Eintritte und Nationalparks laut Beschreibung
- > Ausflug nach Soweto
- > Qualifizierter deutschsprachiger Reiseleiter / Fahrer

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag: (285 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visum für Mosambik (ca. 60€)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 9

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4661 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **108 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Anzahlung höchstens € 260,- p. P., zuzügl. Versicherungen

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Diese Reise ist nicht barrierefrei.
- > Bei Nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Reiseleiter/innen

- > Qualifizierter deutschsprachiger Reiseleiter/Fahrer

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.